

	<p>Object: Berlin: Firma Gloeck & Strassburg (Steinsetzmeister)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Collection: Fotografien, Sachen, Ereignisse, Gruppenbilder</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 A-1-1832</p>
--	--

Description

Aufnahme eines unbekanntes Fotografen, ca. 1935–1940

Gruppenbild von neun Mitarbeitern der Berliner Straßenbau-Firma "Gloeck & Strassburg / Steinsetzmeister." (Aufschrift auf dem Metallbehälter, wohl einem Asphalt-/Teerkocher, in der Bildmitte) in Arbeitskleidung auf einer Baustelle (oder dem Firmengelände?). Näheres zur Firma siehe unten (Ausführliche Beschreibung).

Provenienz: Erworben 2019 in einem großen Konvolut von Fotografien unterschiedlichster Provenienz aus der Sammlung von Bernd Schulz (Jeschke/van Vliet, Berlin, Auktion 127, Kat.-Nr. 471).

Detailed description

Die Straßenbau-Firma "Gloeck & Straßburg" wurde 1908 unter Nr. 31988 in das Handelsregister eingetragen. Inhaber waren anfangs Fritz Gloeck und Adolf Straßburg (Adressbuch Berlin 1909, S. I 745), später Adolf Straßburg (Handels-Register des Amtsgerichts Berlin-Mitte, Jg. 57, 1921, S. 175).

Erwähnungen der Firma:

1921: "Gloeck & Straßburg", Straßenbau, Schwedenstr. 9 (Handels-Register 1921, wie oben)

1929: Gloeck & Strassburg Steinsetzmeister Berlin N 20, Schwedenstr. 9 Ausführung von Straßenbau und sämtliche Bürgersteig- und Hofarbeiten Spezialität Kleinpflaster (Michael Rachlis. Räume. Mit einer Einl. von Max Osborn (Neue Werkkunst). Berlin 1929, S. 24).

1935: Gloeck & Straßburg, N 20, Schwedenstraße 9 (Klockhaus' Kaufmännisches Handels- und Gewerbe-Adressbuch des Deutschen Reichs 1935, S. 398)

1941: Gloeck & Strassburg, Bln.-Buchholz, Pasewalker Str. 27 (Fernsprechbuch Berlin 1941)

1943: Gloeck & Strassburg, Straßenbaugesch[äft]., Buchholz, Pasewalker Str. 27 (Adressbuch Berlin 1943, S. I 819)

Fritz (eigentlich Friedrich) Gloeck (1855–1933) stammte aus Groß Ziethen (Kr. Angermünde), war gelernter Schlosser, kam jung nach Berlin und betätigte sich zunächst um 1900 als Abbruchunternehmer, ab 1908 gemeinsam mit Adolf Straßburg als Straßenbauunternehmer, schied aber, wohl nach dem Ersten Weltkrieg, aus der Firma aus (Quellen: Adressbuch Berlin; Standesamtsregister Berlin).

Der Steinsetzmeister Adolf Straßburg, * 9. 5. 1879 Luckow Kr. Randow, † 15. 10. 1940 Berlin-Buchholz, evang., Sohn eines Zimmermanns, wohnte zuletzt in Berlin-Buchholz, Pasewalker Str. 27. Seinen Tod zeigte sein Sohn, der Kaufmann Erich Straßburg, Berlin-Buchholz, Pasewalker Str. 27, beim Standesamt an (Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin-Buchholz, Reg.-Nr. C 62/1940). Sein Grab befindet sich auf dem St.-Paul-Friedhof in Berlin-Wedding (Stand 2020, findagrave.com).

Erich Straßburg, * 31. 3. 1913 Berlin, heiratete 1936 in Berlin als (vermutlich in der väterlichen Firma beschäftigter) Kaufmann, war dann zuletzt (wohl ab 1940) Bauunternehmer, hat also wohl die Firma nach dem Tod seines Vaters übernommen, ist aber, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, bereits im November 1944 als Gefreiter auf der Halbinsel Sworbe gefallen (Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin-Charlottenburg, Reg.-Nr. C 2975/1947).

Vielleicht handelt es sich also bei der dritten Person von rechts um Adolf Straßburg und bei der Person ganz rechts außen um Erich Straßburg.

Basic data

Material/Technique:	Fotografie (Papierabzug), Büttенrand
Measurements:	Bildgröße: 5,5 x 6,2 cm; Papierabzug: 6,2 x 8,9 cm

Events

Image taken	When	1935-1940
	Who	
	Where	Berlin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Wedding
[Relationship to location]	When	
	Who	

Keywords

- Asphaltkocher
- Belegschaftsfoto
- Büttенrand
- Construction site
- Gruppenbild
- Legal name
- Mitarbeiter
- Pflasterer
- Photography
- Straßenbauunternehmen
- Teerkocher